

Vereinbarung zur Nutzung des Lernmanagementsystems Moodle

Abschnitt 1: Allgemeine Nutzungsbedingungen

1. Alle Schülerinnen und Schüler der August-Horch-Schule erhalten für den Zugang zu der Internet-Lernumgebung Moodle der Schule eine individuelle Nutzerkennung und wählen sich ein Passwort (Zugangsdaten). Mit diesen Zugangsdaten können Sie sich an allen internetfähigen Rechnern an das System anmelden.
2. Sie haben ihr Passwort in einer die Sicherheit des Systems wahrenen Weise zu wählen. Passwörter müssen daher aus einer Folge von 8 bis 10 Zeichen bestehen und sowohl Buchstaben als auch Ziffern enthalten. Das Standardpasswort muss sofort nach der ersten Anmeldung am System geändert werden!
3. Sie sind verpflichtet, ihr Passwort geheim zu halten. Dieses darf insbesondere nicht an andere Personen weitergegeben werden und ist vor dem Zugriff durch andere Personen geschützt aufzubewahren.
4. Die für die Computernutzung in der Schule verantwortliche Person (s.u.) ist unverzüglich zu informieren, sobald Ihnen bekannt wird, dass Ihr Passwort unberechtigt durch andere Personen genutzt wird. Die Schulleitung ist berechtigt die Zugangsdaten eines Nutzers unverzüglich zu sperren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass das Passwort durch unberechtigte Personen genutzt wird; der betroffene Nutzer wird hierüber informiert und erhält ein neues Passwort zugeteilt, soweit er nicht selbst bewusst zu dem Missbrauch beigetragen hat.
5. Das Arbeiten unter einem fremden Passwort (Passwort-Sharing) ist untersagt.
6. Das Computersystem an dem Sie sich in Moodle angemeldet haben, ist aus Sicherheitsgründen niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Nach Beendigung der Nutzung hat sich der Nutzer an seinem Computersystem ordnungsgemäß abzumelden.
7. Es ist untersagt, pornografische, gewaltverherrlichende, rassistische, jugendgefährdende, beleidigende oder sonst strafrechtlich verbotene Inhalte in Moodle zu veröffentlichen, über Moodle zu versenden oder sonst zugänglich zu machen. Ferner dürfen Inhalte, die dem Ansehen oder dem Erscheinungsbild der Schule schaden, nicht verbreitet werden.
8. Kommerzielle und parteipolitische Werbung sind untersagt, soweit die Schulleitung oder eine von ihr autorisierte Person sie nicht im Einzelfall in Übereinstimmung mit den einschlägigen Regelungen zulässt.
9. Texte, (gescannte) Bilder oder sonstige urheberrechtlich geschützte fremde Inhalte (z.B. Audio- und Videodateien) dürfen nur mit Zustimmung des Urhebers oder der sonstigen Rechteinhaber in Moodle zum Abruf bereitgestellt, also veröffentlicht werden. Gemeinfreie Werke (insbesondere Gesetze, Verordnungen, amtliche Erlasse und Bekanntmachungen sowie Werke, bei denen die Schutzfrist abgelaufen ist) dürfen jedoch ohne Erlaubnis im Internet veröffentlicht werden.
10. Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos in Moodle ist nur gestattet mit der Genehmigung der abgebildeten Personen, im Falle der Minderjährigkeit auch von deren Erziehungsberechtigten.

Diese Vereinbarungen ersetzen nicht die Hausordnung und die Bestimmungen zum Arbeiten an den EDV-Systemen der Schule. Diese gelten weiterhin!

Abschnitt 2: Informationen gemäß Datenschutzgrundverordnung

Durch die Nutzung der Lernplattform werden persönliche Daten über Sie gespeichert. Dazu gehören Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse, welche Kurse Sie nutzen und was sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u.ä.) werden ebenfalls gespeichert. Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, dass diese Daten erfasst und verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben:

1. Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
2. Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder durch Kursbetreuer bzw. Lehrer. Zusätzlich werden Protokolle über Ihre Nutzung (sog. Logdaten) automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden genutzt, um technische Probleme zu lösen.
3. Darüber hinaus werden bei der Benutzung von Moodle die zur Sicherung des Betriebs, zur Ressourcenplanung, zur Verfolgung von Fehlerfällen und zur Vermeidung von Missbrauch erforderlichen personenbezogenen Daten elektronisch protokolliert. Die für die Administration zuständige Person und der Lehrer des jeweiligen Kurses sind berechtigt, zum Zwecke der Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Netzwerkbetriebes (z.B. technische Verwaltung des Netzwerkes, Erstellung von Sicherungskopien, Behebung von Funktionsstörungen), zur Vermeidung von Missbräuchen (z. B. strafbare Informationsverarbeitung oder Speicherung) oder zur Evaluation des Nutzerverhaltens, Zugriff auf die Daten der Nutzer zu nehmen, sofern dies im jeweiligen Einzelfall erforderlich ist.
4. Gespeicherte Daten werden in der Regel spätestens nach Beendigung der Ausbildung gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches der schulischen Computer begründen. Ebenso kann durch den Gesetzgeber eine Pflicht zur Speicherung von Daten auch nach Beendigung des Schulbesuchs bestehen.
5. Für Ihre Fragen und Anliegen sind folgende Personen als verantwortlich benannt:
 - Administrator der Lernplattform: OStR Thorsten Bartz, Schillerring 5-7, 56626 Andernach, thorsten.bartz@august-horch-schule.de
 - Vertreter: StD Thomas Lenz, Schillerring 5-7, 56626 Andernach, tom.lenz@august-horch-schule.de
 - Auskünfte erteilt auch unser Datenschutzbeauftragter OStR Jörg Menzel, Schillerring 5-7, 56626 Andernach, joerg.menzel@august-horch-schule.de
6. Die Lernplattform ist Teil des Unterrichts an der August-Horch-Schule BBS Andernach. Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind die Datenschutzgrundverordnung der EU, das Bundesdatenschutzgesetz, das Landesdatenschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.
7. Die erfassten Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Schule weitergeleitet.
8. Sie haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über Sie gespeicherten Daten. Dazu gehören:
 - Auskunft durch den Verantwortlichen (s.o.) über die Daten, die über Sie gespeichert werden.
 - Recht auf Berichtigung: Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können Sie diese z.T. selber anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.

- **Recht auf Löschung:** Sie haben einen Anspruch darauf, dass Daten gelöscht werden, die tatsächlich falsch sind oder für die der Verantwortliche keinen weiteren Zweck hat. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht, wenn der Verantwortliche verpflichtet ist, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder durch andere Verpflichtungen noch vorzuhalten. Die Pflicht zur Speicherung von Daten kann auch nach Beendigung des Schulbesuchs bestehen. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber erfasst wurden und diese im Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge, Fremdbewertung / Feedback zu anderen Schülerinnen und Schülern).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Der Verantwortliche wird sicherstellen, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen. Dazu kann er sich der Mittel der Pseudonymisierung und der Anonymisierung bedienen.
- **Widerspruchsrecht:** Sie können der weiteren Nutzung der Daten widersprechen. Dies kann nur in die Zukunft hinein wirksam werden. Das Widerspruchsrecht ist keine automatische Verpflichtung zur Löschung der Daten für den Verantwortlichen. Sofern der Verantwortliche Speicherpflichten aus anderen Gründen hat, wird er dies abwägen und Sie informieren.

9. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Der Widerruf kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an einem Kurs nicht mehr möglich ist. Sofern die Bearbeitung von Aufgaben in Moodle im Rahmen des Unterrichts zwingend nötig ist, kann das Recht auf Widerruf eingeschränkt sein.

10. Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der über Sie gespeicherten Daten können Sie die zuständige Aufsichtsbehörde ansprechen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, poststelle@datenschutz.rlp.de. Bitte sprechen Sie zuerst den Administrator bzw. den schulischen Datenschutzbeauftragten an. In den meisten Fällen lassen sich dadurch Fragen klären und Beschwerden lösen.

11. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten in der Lernplattform Moodle ist zur Teilnahme am Unterricht der August-Horch-Schule BBS Andernach erforderlich. Sofern Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie an verschiedenen Unterrichtsangeboten nicht teilnehmen.

12. Es erfolgt kein Profiling im Sinne der Datenschutzgrundverordnung. Im Rahmen von Kursen können Tests Grundlage für die Notenbildung sein. Tests werden automatisch ausgewertet. Die Testfragen sind für jeden einzelnen Kurs durch Menschen fachlich zusammengestellt.

13. Es ist derzeit nicht beabsichtigt, die Daten zu anderen als den o.g. Zwecken zu verwenden. Falls die Daten in der Zukunft doch zu anderen Zwecken verwendet werden sollen, werden wir Sie vorab informieren.